LANXESS BIOSECURITY SOLUTIONS

Virkon® S

Leistungsfähiges Breitbanddesinfektionsmittel

Tötet über 500 verschiedene Krankheitserreger schnell und unter realen landwirtschaftlichen Bedingungen

Aktualisierte DVG Listung:

Bakterizide und viruzide Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen nachgewiesen

LANXESS

Wir definieren die Chemie der Biosicherheit neu.

Bei seiner Markteinführung 1986 war Virkon® S das am besten entwickelte Desinfektionsmittel seiner Zeit. Es gehörte zu den ersten oxidativen Desinfektionsmitteln für die Landwirtschaft, ist gegen 500 Krankheitserreger wirksam und bis heute führend im Bereich der Biosicherheit in der Schweinehaltung.

Seit mehr als 30 Jahren setzt Virkon® S neue Maßstäbe bei den wichtigen Aspekten der Biosicherheit – von der besseren Handhabbarkeit und dem guten Sicherheitsprofil für Anwender bis hin zu einer nachweislichen Wirksamkeit und Flexibilität bei der Anwendung im Stall. Da diese Eigenschaften außerdem mit einer hervorragenden Stabilität und langen Haltbarkeit der pulverförmigen Formulierung verbunden sind, verwundert es nicht, dass Regierungen in der ganzen Welt Virkon® S für die Krankheitsbekämpfung im Notfall vorrätig halten.

Ursprünglich wurde Virkon® S entwickelt, um den Praxisanforderungen an die Biosicherheit in der modernen Landwirtschaft und Tierhaltung gerecht zu werden. Die leistungsfähige auf Peroxid basierende Chemie von Virkon® S ist mit einer Breitbandwirkung verbunden, insbesondere hinsichtlich viraler Krankheitserreger.

Marktführende Chemie, anerkannt von staatlichen Behörden weltweit.

Virkon® S ist der wissenschaftliche Durchbruch mit Leistungsmerkmalen, die die Biosicherheitsstandards neu definiert haben. Daher überrascht es nicht, dass Virkon® S von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und von Regierungen in der ganzen Welt gewählt wurde, um Biosicherheit sicherzustellen und die Notfallplanung für Krankheitsausbrüche (Emergency Disease Control, EDC) zu stützen. AUSVETPLAN, der Notfallplan für Krankheitsausbrüche der australischen und neuseeländischen Regierungen, ist die renommierteste EDC-Referenz. Virkon® S ist weiterhin das einzige Markendesinfektionsmittel, das in den AUSVETPLAN von 2008 aufgenommen wurde: „Virkon® S ist ein modernes Desinfektionsmittel mit hervorragenden viruziden Eigenschaften."

Es ist nachgewiesen, dass Virkon® S:

- Über 500 Viren, Bakterien und Pilze abtötet.
- Wirksam gegen die Erreger der Maul- und Klauenseuche (MKS), des Reproduktions-und Atemwegssyndroms der Schweine (PRRS), der epidemischen Virusdiarrhoe bei Schweinen (PEDv) und der afrikanischen Schweinepest, sowie gegen das Porcine Circovirus Typ 2 (PCV2), *Salmonella* und *Campylobacter* ist.
- Ein leistungsfähiges, schnell wirkendes, flexibles Allzweck-Desinfektionsmittel für die Biosicherheit ist.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Neue Ergebnisse der DVG bestätigen die sehr hohe Wirksamkeit von Virkon® S auch bei niedrigen Temperaturen

Für eine wirksame Desinfektion ist im Regelfall der Einsatz von 0,4 l Gebrauchslösung pro m² Oberfläche notwendig					Gebrauchskonzentration in Volumen-Prozent (V-%) bzw. g/100ml											
					Bakterizidie				Levurozidie Fungizidie		Viruzidie		Antiparasitäre Wirkung		Spezielle Anwendungs-zwecke	
Produkt-name	Hersteller/ Vertreiber *	Wirkstoffe	Temperatur °C	Einwirkzeit min	Spezielle Desinfektion [1]	Vorbeugende Desinfektion [2]	Mykobakterien (Tuberkulozidie)	Bakterielle Sporen (Sporizidie)	Hefepilze (Levurozidie) [3]	Hefepilze und Schimmelpilze [4] (Fungizidie)	Unbehüllte Viren (Viruzidie) [5]	Behüllte Viren (begrenzte Viruzidie) [6]	Parasitäre Würmer (Wurmeier) [7]	Parasitäre Einzeller [8]	Erregerart	Konzentrationen
1	2	3			4a	4b	5a	5b	6a	6b	7a	7b	8a	8b	9a	9b
Virkon® S	Antec International Ltd. Chilton Industrial Estate, Sudbury Suffolk, UK CO 10 2 XD	Sauerstoffabspalter Herstellerangabe: Peroxygenverbindungen	10	30		1						0,5				
				60		0,75					1,5					
				120							1					
			20	60							1	0,25				

Spalte 4b: “Vorbeugende Desinfektion”
Hygienische Maßnahme zur allgemeinen Verminderung des Bakteriengehaltes in belegten und unbelegten Stallungen (z.B. im Rahmen eines Hygieneprogramms). Zur Desinfektion auf glatten, gereinigten Oberflächen, teils mit Restverschmutzungen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

Spalte 7a: “Viruzid”
Gezielte Desinfektions-Maßnahmen gegen unbehüllte und behüllte Viren (siehe auch Tabelle 1 und 2). I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

Spalte 7b: “Begrenzt viruzid“
Nur wirksam gegen Viren mit Hülle (siehe auch Tabelle 2). I.d.R. in unbelegten, gründlich gereinigten Stallungen. Zur Desinfektion auf rauen und glatten, gründlich gereinigten Oberflächen. Die angegebene Einwirkungszeit und die Mindestausbringmenge von 400ml Desinfektionsmittellösung pro Quatratmeter sind zu beachten.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Bewährte Chemie. Bewiesene Wirksamkeit.

Unabhängig nachgewiesenes breites Wirkungsspektrum.

Im Rahmen unseres Engagements für Chemie, Sicherheit und Verantwortung haben wir umfassend in Wirksamkeits- und Sicherheitstests investiert. Die Wirksamkeit von Virkon® S wird hinsichtlich einer Vielzahl von Tierseuchen, die von der Weltorganisation für Tiergesundheit (World Organisation for Animal Health, OIE) gelistet sind – einschließlich der Maul- und Klauenseuche (MKS), der klassischen Schweinepest, der Pseudowut, der transmissiblen Gastroenteritis (TGE) und der afrikanischen Schweinepest - anhand zahlreicher Studien gestützt.

Studien belegen die sehr gute Wirksamkeit von Virkon® S gegen Salmonellen, den Hauptverursachern von Lebensmittelvergiftungen. Unabhängige Studien belegen die Breitbandwirkung von Virkon® S gegen folgende Organismen:

- über 100 Virusstämme aus 22 Virusfamilien,
- über 400 Bakterienstämme,
- über 60 Pilzstämme.

Im Rahmen dieser Studien wurden verschiedene Einwirkzeiten, Temperaturen und organische Belastungen geprüft.

Spezialformel für die effektive Breitbandwirkung.

Virkon® S wurde entwickelt, um die Problematik des begrenzten Wirksamkeitsspektrums anderer Desinfektionsmittel zu beheben. Mit Virkon® S werden Zielorganismen mittels umfassender nicht-selektiver Oxidationsreaktionen deaktiviert und zerstört. Anders als andere Desinfektionswirkstoffe, wie z.B. Aldehyde, hat Virkon® S keine spezifische toxikologische Wirkung auf den Zielorganismus, sondern tötet Krankheitserreger nachweislich in Sekunden.

Wirksam im Labor. Wirksam im Schweinestall.

Die Praxisdaten über Wirksamkeiten bieten unseren Kunden die Sicherheit und das Wissen, dass das verwendete Produkt unter realen Bedingungen, wie niedrigen Temperaturen und hohen organischen Belastungen, wirksam ist. Diese Bedingungen können jedoch die Wirkung anderer Desinfektionsmittel stark reduzieren.

Das Swine Disease Eradication Center, der Universität von Minnesota, veröffentlichte wichtige Ergebnisse, die den Erzeugern helfen, das Risiko einer Verbreitung von hoch infektiösen PRRS-Viren beim Transport von Lebendtieren zu senken.[1] Im Rahmen einer Studie, die in einem Schweineanhänger unter realen praktischen Bedingungen durchgeführt wurde, wurde Virkon® S in der Anwendungskonzentration von 1 % als Desinfektionsmittel verwendet, da es eine nachweisliche viruzide Breitbandwirkung besitzt, insbesondere auch gegen das PRRS-Virus. Die Ergebnisse waren hervorragend: „Das PRRS-Virus wurde in der vorgegebenen Einwirkzeit, unter Verwendung von kaltem Wasser und Desinfektion durch Schaum-Applikation inaktiviert“. Diese Studie, sowie die nachgewiesene Breitbandwirkung bestätigen, dass Virkon® S das Desinfektionsmittel der Wahl sowohl gegen Viren als auch gegen Bakterien ist. Virkon® S hat sich immer wieder bewährt und bei den größten Herausforderungen der Biosicherheit besser abgeschnitten als Konkurrenzprodukte. Daher ist Virkon® S der wichtigste Partner im Kampf gegen Viren und Bakterien in der Tierhaltung.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Exzellente Kontrolle von Keimen, die Lebensmittelvergiftungen verursachen können (gemäß DIN-EN-Prüfverfahren).

Für die Kontrolle von *Salmonella* und *Campylobacter* in der Schweinehaltung gilt eine strenge EU-Gesetzgebung. Daher hat die Universität Wageningen in den Niederlanden Virkon® S mit Blick auf die EU-Gesetzgebung neu evaluiert.

Die aktuellen DIN EN 1656 Studien mit *Salmonella* und *Campylobacter* bestätigen die hervorragende Wirksamkeit von Virkon® S in Verdünnungsverhältnissen von 1:100 und 1:200 gegen die häufigsten Lebensmittelvergiftung

verursachenden *Salmonella*-Stämme, insbesondere *S. enteritidis, S. typhimurium, S. virchow, S. infantis* und *S. hadar* und gegen *Campylobacter jejuni*. Darüber hinaus liegen nun ähnliche Daten für *Staphylococcus aureus* (MRSA, Schwein) vor.

Der Goldstandard bei der Desinfektion von Schuhwerk.

Laut unabhängiger Praxistests sind viele Desinfektionsmittel ungeeignet für die Stiefeldesinfektion, da sie zu langsam wirken. Forscher von der Purdue University in Indiana (USA) verglichen die Leistungen von Desinfektionsmitteln von sechs führenden Wirkstoffklassen.[2] Nur quaternäre Ammoniumverbindungen erzielen eine ausreichende Wirksamkeit in der Stiefeldesinfektion, müssen bei der Stiefelreinigung aber 5 Minuten lang einwirken und sind deswegen unpraktisch.

Ein Test von Virkon® S bei vergleichbaren Bedingungen ergab, dass bei der Stiefeldesinfektion schon nach einer Einwirkzeit von 30 Sekunden eine effektive Stiefeldesinfektion erreicht wird.[3] Dies bestätigt die schnell einsetzende, abtötende Wirksamkeit von Virkon® S bei niedrigen Temperaturen und in Gegenwart von organischer Belastung.

Betriebliche Vorteile. Weil Virkon® S einfach mehr zu bieten hat.

Keine Rotation notwendig.

Laut unabhängiger Studien führt Virkon® S im Vergleich mit anderen Desinfektionsmittel-Wirkstoffen weniger wahrscheinlich zu der Entwicklung einer erworbenen Resistenz. Daher kann ein regelmäßiger Wechsel des Desinfektionsmittels entfallen.[4,5]

Hohe Anwendersicherheit.

Es wurde viel in die Bewertung der Anwendersicherheit von Virkon® S investiert. Die Bewertung zeigt, dass Virkon® S nicht hautätzend ist und keine Sensibilisierung verursacht. Bei der typischen Anwendungsverdünnung von 1:100 (1 %) ist Virkon® S nicht haut- oder augenreizend und kein Sensibilisator.

Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen.

Eine gute Aktivität des Desinfektionsmittels bei niedrigen Temperaturen erhöht seinen Wert im täglichen Einsatz. Das Phänomen des Kältefehlers, d.h. nachlassender Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen, ist bei Desinfektionsmitteln bekannt. Außerdem ist die bei sinkenden Temperaturen nachlassende biozide Wirkung von Formaldehyd belegt. Dagegen behält Virkon® S seine antivirale Aktivität bis 4 °C.

Im Gegensatz zu anderen Desinfektionschemikalien wie Glutaraldehyd und GLU/QAV-Mischungen behält Virkon® S seine Wirksamkeit gegen den ASP-Virus in kalten landwirtschaftlichen Bedingungen bei. Außerdem kann der Gefrierpunkt von Virkon® S-Lösungen durch das Hinzufügen von flüssigem Propylenglykol auf -12 °C gesenkt werden, ohne die Wirksamkeit zu beeinträchtigen. Dadurch erhalten Landwirte die Gewissheit, dass die Desinfektionslösung, die sie verwenden, auch bei winterlichen Bedingungen gelöst bleibt.

Einfach zu transportieren und zu lagern.

Virkon® S kann per Straßen-, Schienen-, See- und Luftweg bequem und schnell transportiert werden. Virkon® S ist nicht als Gefahrgut für den Transport eingestuft. Dadurch werden Transportkosten gesenkt und es müssen keine für den Gefahrguttransport besonders geschulten Mitarbeiter eingesetzt werden. Der Transport von Gefahrgut ist sehr komplex und unterliegt vielen Einschränkungen, daher sind die Versandzeiten länger.

Da Virkon® S als stabiles Pulver vorliegt, kann es einfacher gelagert werden. Es kann auch über längere Zeiten gelagert werden und vereinfacht dadurch die Vorratshaltung.

Frostschutz für Virkon® S			
Lösung	**Virkon® S Konzentration in der finalen Mischung**	**Frostschutz bis Temperatur (°C):**	**Empfehlung zur Dauer der Haltbarkeit der verschiedenen Lösungen:**
100% Wasser	1.0%	- 4	7 Tage
90% Wasser : 10% MPG	1.0%	- 7	2-3 Tage
80% Wasser : 20% MPG	1.0%	- 12	2-3 Tage

MPG = Monopropylenglykol

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Umweltprofil.

Die auf Sauerstoff basierende chemische Zusammensetzung von Virkon® S umfasst einfache anorganische Salze und organische Säuren. Der Wirkstoff wird in der Umwelt über mehrere Wege im Boden und im Wasser abgebaut. Abbauprodukte sind natürlich vorkommende Substanzen, Kaliumsalze und Sauerstoff. Die wichtigsten Komponenten werden gemäß OECD- und EU-Prüfverfahren als leicht abbaubar eingestuft.

Virkon® S gilt gemäß der europäischen Standardverfahren für die Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (CLP) als nicht-persistent. Laut unabhängiger Studien stellt eine Gebrauchslösung von Virkon® S bei empfohlener Verwendung keine Gefahr für Wasseraufbereitungsanlagen dar.[6]

Sprühnebel im Stall

Die Verteilung von Desinfektionsmittel in Form eines feinen Sprühnebels im Schweinestall kann bei Ausbruch von Atemwegserkrankungen oder anderen Krankheiten helfen Kreuzkontaminationen zu verringern und sekundäre Infektionen zu vermeiden. Virkon® S kann mit einer Verdünnung von 1:200 (0,5 %) bei sachgemäßer Anwendung in Gegenwart der Schweine vernebelt werden. Es ist immer wichtig, das Etikett von Virkon® S zu lesen, um eine Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Biosicherheit in einem Paket.

Virkon® S bietet Landwirten ein bequemes, Allzweck-Biosicherheitssystem in einem Paket an, das sich für viele Anwendungen eignet:

- Oberflächen
- Gerätschaften
- Wasserleitungssysteme
- Fahrzeuge
- Vernebelung

Unterstützt die Reduktion des Antibiotika-Einsatzes im Stall.

Weltweit sind Regierungen daran interessiert, den Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung zu senken, um eine Verbreitung von Antibiotikaresistenzen auf den Menschen zu begrenzen. Es werden verstärkt Gesetze gegen den prophylaktischen Einsatz von Antibiotika in der Nahrungskette erlassen. Daher ist es wichtig, dass Erzeuger bessere Biosicherheitsmaßnahmen ergreifen.

Virkon® S hat sich bei verschiedensten Situationen in der Praxis gegen Viren und Bakterien bewährt und für Biosicherheit gesorgt. Im Kampf gegen virale und bakterielle Kontaminationen in der Tierhaltung nimmt es daher nachweislich eine zentrale Stellung ein. Für Regierungen in der ganzen Welt ist Virkon® S das Desinfektionsmittel der besten Produkte für die Biosicherheit an.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Hinweise zur Applikation und Verwendung

Desinfektion von Oberflächen und Gerätschaften

Oberflächendesinfektion	Verdünnung	Anwendung
Routinemäßige Desinfektion aller Oberflächen, des Bodens, von Holz und Beton.	1:100 (10 g Virkon® S/l Wasser)	Mit einem Hochdruckreiniger oder einem anderen mechanischen Sprühgerät/Schaumgerät wird die Virkon® S- Lösung mit einer Konzentration von 300 ml/m² aufgetragen.

Übersichtstabelle zur Oberflächenbehandlung

Zur Abschätzung der zu desinfizierenden Gesamtfläche, einschließlich der Wände und Decken, wird die Fläche des Bodens mit dem Faktor 2,5 multipliziert.*

Zu desinfizierende Fläche	Erforderliches Wasservolumen	Verdünnung	
		Routinedesinfektion und Anwendung gemäß UK DEFRA General Orders und SVD Orders	1:200 (0.5%)
		Hinzuzufügende Virkon® S-Menge	
50 m²	15 l	150 g	75 g
100 m²	30 l	300 g	150 g
500 m²	150 l	1,5 kg	750 g
1000 m²	300 l	3 kg	1,5 kg
2500 m²	750 l	7,5 kg	3,75 kg

1. Ermitteln Sie das benötigte Volumen der Desinfektionslösung mit der erforderlichen Verdünnung.
2. Messen Sie die gewünschte Menge Virkon® S Pulver ab, um die gewünschte Verdünnung zu erzielen.
3. Geben Sie das Virkon® S Pulver in das Wasser und rühren Sie, bis sich das Pulver aufgelöst hat.
4. Mit einem Hochdruckreiniger oder einem anderen mechanischen Sprühgerät/Schaumgerät tragen Sie Virkon® S-Lösung mit einer Konzentration von 300 ml/m² auf.
5. Vor der Desinfektion müssen alle Oberflächen gereinigt und getrocknet werden.

*Diese Berechnung basiert auf britischen Verhältnissen und bezieht sich auf den Einsatz in Gebäuden mit semiporösen Oberflächen. Bitte prüfen Sie die länderspezifischen/regionalen Anforderungen.

Hinweise zur Applikation und Verwendung

Desinfektion von Gerätschaften

Desinfektion von Gerätschaften	Verdünnung	Anwendung
Routinemäßige Reinigung und Desinfektion von mobilen Gerätschaften	1:100 (10 g Virkon® S/l Wasser)	Waschen Sie alle Gerätschaften mit einer Bürste oder einem Hochdruckreiniger mit der Virkon® S-Lösung, bis die Geräte sichtbar sauber sind.

Schuhdesinfektion: Zubereitung und Anwendung

Desinfektion von Schuhwerk	Verdünnung	Anwendung
Routinemäßige Desinfektion von Schuhen/Stiefeln	1:100 (10 g Virkon® S/l Wasser)	Ersetzen Sie die Lösung, wenn sie schmutzig ist oder spätestens nach 4 bis 5 Tagen.

Desinfektion des Wassersystems

Terminale und kontinuierliche Desinfektion – alle Wassersysteme können mit Viren und Bakterien kontaminiert sein, insbesondere Ausgleichstanks, wo sich Staub und Abfall ansammeln können. Durch die Desinfektion wird das System gereinigt und Viren, Bakterien und Pilze entfernt.

Desinfektion des Wassersystems	Verdünnung	Anwendung
Grundreinigung und Grunddesinfektion	1:200 bis 1:100	Trennen Sie den Ausgleichstank vom Wasserversorgungsnetz und lassen Sie ihn an der am weitesten entfernten Entnahmestelle auslaufen. Entfernen Sie jeglichen groben Schmutz und Abfall. Füllen Sie den Tank wieder mit Wasser auf und geben Sie die passende Menge Virkon® S Pulver hinzu, rühren Sie sorgfältig und lassen Sie die Lösung 10 Minuten stehen. Spülen Sie das System durch alle Entnahmestellen und lassen Sie die Lösung weitere 50 Minuten lang einwirken. Leeren Sie das System und füllen Sie es erneut mit sauberem Wasser. Biofilmablergerungen können ein großes Problem in der Endreinigung und Desinfektion darstellen. Wir empfehlen hierfür eine längere Kontaktzeit von mindestens 4 Stunden.
Kontinuierliche Trinkwasserdesinfektion	1:1000	Geben Sie die passende Dosis in den Tank oder verwenden Sie Dosiergeräte für Wasserleitungen.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Anwendungstabelle zur Wasserdesinfektion mit Virkon® S

Zu desinfizierende Wassermenge (l)	Verdünnung		
	Grundreinigung unbelegter Stall 1:200	**Grundreinigung unbelegter Stall 1:100**	**Kontinuierliche Wasserdesinfektion 1:1000**
	Hinzuzufügende Virkon® S-Menge		
100 l	500 g	1 kg	100 g
250 l	1,25 kg	2,5 kg	250 g
500 l	2,5 kg	5 kg	500 g
1000 l	5 kg	10 kg	1 kg

Luftdesinfektion

Sprühnebel/Aerosol, Kaltnebel und thermische Vernebelung

Zur Kontrolle von Keimen, die bei Belegwechsel in den Stall eingeschleppt werden oder sich in schwer zugänglichen Stallbereichen bzw. in der Luft befinden, kann ein Sprühnebelerzeuger/Aerosolgenerator oder eine thermische Vernebelungsmaschine benutzt werden, um die Virkon® S Desinfektionslösung gleichmäßig zu verteilen. Luftdesinfektion kann auch zur Kontrolle bei Kontamination der Stalloberflächen durch Luftpartikel aus der Umgebung helfen.

Luftdesinfektion	Verdünnung	Anwendung
Sprühnebel/Aerosol	1:200	Verteilen Sie 1 Liter Virkon® S-Lösung mit einem Hochdruckreiniger oder einem Drucksprühgerät (Sprühnebeleinstellung) pro 10 m^2 Bodenfläche.
Kaltnebel	1:100	Mit einem Kaltvernebelungsgerät verteilen Sie 1 Liter Virkon® S-Lösung pro 10m^2 Bodenfläche.
Thermische Vernebelung	Virkon® S-Lösung (1:25, 4 %) in einer 85:15 (Wasser:Virkon® S Vernebelungsmittel)-Lösung	Mit einem thermischen Vernebelungsgerät verteilen Sie 1 Liter Virkon® S-Lösung pro 40 m^2 Bodenfläche.

Luftdesinfektion in Gegenwart von Schweinen

- Virkon® S kann mit einer Verdünnung von 1:200 (0,5 %) bei sachgemäßer Anwendung in Gegenwart der Schweine versprüht werden.
- Es sollte ein Kaltnebelerzeuger oder ein Sprühgerät verwendet werden.
- Lesen Sie immer das Etikett von Virkon® S, um eine Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Bewiesene Breitbandwirksamkeit.

Viruzide Wirksamkeitsdaten

Schweinekrankheiten/damit assoziierte Krankheiten	Virusfamilie	Verdünnung
Reproduktions- und Atemwegssyndrom der Schweine (PRRS)	*Arterivirus*	1:500
Afrikanische Schweinepest (ASP)	*Asfarviridae*	1:800
Post Weaning Multisystemic Wasting Syndrome (PMWS)	*Circoviridae*	1:100
Porcine Dermatitis and Necropathy Syndrome (PDNS)	*Circoviridae*	1:100
Porcines Circovirus Typ 2 (PCV2)	*Circoviridae*	1:200
Transmissible Gastroenteritis (TGE)	*Coronaviridae*	1:100
Klassische Schweinepest (KSP)	*Flaviviridae*	1:150
Pseudowut	*Herpesviridae*	1:100
Schweineinfluenza H1N1	*Orthomyxoviridae*	1:100
Maul- & Klauenseuche (MKS)	*Picornaviridae*	1:1300
Vesikuläre Schweinekrankheit (SVD)	*Picornaviridae*	1:200
Epidemische Virusdiarrhoe bei Schweinen (PEDv)	*Coronaviridae*	1:600

Fungizide Wirksamkeitsdaten

Schweinekrankheiten/damit assoziierte Krankheiten	Krankheitserreger	Verdünnung
Aspergillose	*Aspergillus niger*	1:100
Gastroösophageale Geschwüre	*Candida albicans*	1:100
Dermatophytose	*Trichophyton mentagrophytes*	1:50 – 1:300

Die angegebene Anwendung und die registrierten Produktauslobungen für Virkon® S können von Land zu Land unterschiedlich sein. Um zu prüfen, welche Anwendungen in Ihrem Land zulässig sind, wenden Sie sich direkt an LANXESS. Kontaktangaben finden Sie auf Seite 14.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Bakterizide Wirksamkeitsdaten

Schweinekrankheiten/damit assoziierte Krankheiten	Krankheitserreger	Verdünnung
Pleuropneumonie	*Actinobacillus pleuropneumoniae*	1:200
Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Bacillus cereus*	1:100
Atrophische Rhinitis	*Bordetella bronchiseptica*	1:150
Spirochätose	*Brachyspira hyodysenteriae*	1:100
Abort	*Brucella abortus*	1:100
Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Campylobacter coli* *Campylobacter jejuni* *Campylobacter pyloridis*	1:100 1:100 1:100
Nekrotisierende Enterokolitis	*Clostridium perfringens*	1:100
Dermatitis	*Dermatophilus congolensis*	1:100
Sepsis	*Erysipelothrix rhusiopathiae*	1:100
Diarrhoe, Ödem	*Escherichia coli*	1:100
Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Escherichia coli* O157:H7	1:100
Sepsis, Atemwegserkrankungen	*Haemophilus somni*	1:100
Abort, Fetusverlust, Endometritis, Mastitis	*Klebsiella pneumoniae*	1:200
Porcine proliferative Enteritis (PPE)	*Lawsonia intracellularis*	1:100
Abort, Sepsis, Enzephalitis, Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Listeria monocytogenes*	1:100
Polyserositis	*Mycoplasma hyorhinis*	1:800
Infektionen im Zusammenhang mit porciner Enteritis	*Pasteurella haemolytica*	1:100
Pneumonie, atrophische Rhinitis	*Pasteurella multocida*	1:150
Sekundäre Infektionen, Koinfektion mit PCV2	*Proteus mirabilis*	1:100
Atemwegsinfektion	*Pseudomonas aeruginosa*	1:100
Enterocolitis, Sepsis, Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Salmonella choleraesuis*	1:120
Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Salmonella choleraesuis* *Salmonella enteritidis* PT4 *Salmonella enteritidis* *Salmonella hadar* *Salmonella infantis* *Salmonella thomasville*	1:100 1:100 1:200 1:200 1:200 1:200
Enterocolitis, Sepsis, Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Salmonella typhimurium* DT104	1:200
Lebensmittelvergiftung (Menschen)	*Salmonella virchow*	1:200
Menschliche Infektionen	*Staphylococcus aureus* (MRSA, Schwein)	1:100
Botryomykose	*Staphylococcus aureus*	1:100
Sepsis, Meningitis, Arthritis, Bronchopneumonie	*Streptococcus suis*	1:400

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Literaturhinweise

1. Dee SA, Deen J, Pijoan C. *Evaluation of an industry-based sanitation protocol for full-size transport vehicles contaminated with porcine reproductive and respiratory syndrome virus.* J Swine Health Prod. 2006;14(6):307–311.
2. Amass SF et al. *Evaluating the efficacy of boot baths in biosecurity protocols.* J Swine Health Prod 2000; 8:169–173.
3. Amass SF et al. *Evaluation of the efficacy of a peroxygen compound, Virkon® S, as a boot-bath disinfectant.* J Swine Health Prod 2001;9(3):121–123.
4. *Possible associations between Salmonella persistence in poultry houses and resistance to commonly used disinfectants and a putative role of mar.* K.O. Gradel et al./ Veterinary Microbiology 107 (2005) 127–138.
5. Randall, L. P., et al. 2007. *Commonly used farm disinfectants can select for mutant Salmonella enterica serovar typhimurium with decreased susceptibility to biocides and antibiotics without compromising virulence.* J. antimicrob. Chemother. 60, 1273–1280.
6. WRc, 1997. Study to determine the toxicity of the virucidal disinfectant Virkon® S to the waterflea (Daphnia magna), the earthworm (Eisenia foetida) and anaerobic sludge.

Biozid-Registrierungsnummern für Virkon® S:

N-80934: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte (PT2)

N-80935: Biozid-Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich (PT3)

N-80936: Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich (PT4)

N-80937: Trinkwasserdesinfektionsmittel (PT5)

LANXESS
Energizing Chemistry

LANXESS BIOSECURITY SOLUTIONS
Shaping the Future of Biosecurity

Vertriebspartner:
AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110, 48155 Münster, Germany
Tel.: 0049 (0) 251 682 1144
Fax: 0049 (0) 251 682 2008
www.agravis.de

biosecurity@lanxess.com
virkon.com
biosecuritysolutions.lanxess.com

Diese Informationen und unsere technische Beratung - sei es mündlich, schriftlich oder durch Versuche - können ohne vorherige Ankündigung und nach bestem Wissen und Gewissen geändert werden, jedoch ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Garantie, und dies gilt auch, wenn Schutzrechte Dritter betroffen sind. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt auf der Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die angegebenen Verwendungen und registrierten Ansprüche für das Produkt können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte kontaktieren Sie LANXESS, um die länderspezifisch genehmigten Verwendungen zu überprüfen.

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Virkon®

S

Leistungsfähiges Breitbanddesinfektionsmittel

10 Gründe für eine zentrale Rolle von Virkon® S für die Biosicherheit in der Schweinehaltung.

1. Virkon® S definiert Biosicherheit im Stall neu und ist führend bei Kontrollmechanismen bei Krankheitsausbrüchen
2. Virkon® S wurde von Regierungen in der ganzen Welt zur Bekämpfung von wichtigen Krankheiten zugelassen, z. B. MKS, PRRS-Virus, PEDV und ASP
3. Das einzige Marken-Desinfektionsmittel, das im australischen und neuseeländischen Notfallplan AUSVETPLAN für Ausbrüche von Tierkrankheiten erwähnt wird
4. Der Goldstandard für die Schuhdesinfektion, tötet Krankheitserreger 10-mal schneller ab als das beste Konkurrenzprodukt, besitzt keinen Kältefehler und wirkt auch in Gegenwart von organischer Belastung [2,5]
5. Unabhängige Praxisstudien belegen eine hohe Wirksamkeit gegen die größte Bedrohung der Tiere: Viren
6. Bedarf nach Rotation entfällt; senkt nachweislich die Ansteckungsfähigkeit von resistenten Salmonellen-Superstämmen
7. Hohes Sicherheitsprofil für Anwender; kann in Gegenwart von Tieren versprüht werden
8. Die Bestandteile der Formulierung wurden sorgfältig nach natürlicher Abbaubarkeit in der Umwelt ausgesucht
9. Leicht zu lagern und per Straßen-, Schienen-, See- und Luftweg zu transportieren, keine Extrakosten für Lagerung oder Transport
10. Biosicherheit-Gesamtangebot für Oberflächen, Geräte, Fahrzeuge, Luftdesinfektion und Wasserleitungssysteme

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

©2023 LANXESS. Virkon®, LANXESS, das LANXESS-Logo und verbundene Logos sind Warenzeichen oder urheberrechtlich geschütztes Eigentum der LANXESS Deutschland GmbH oder mit ihr verbundener Unternehmen. Alle Warenzeichen sind in zahlreichen Ländern weltweit eingetragen.

Learn more at virkon.com

LANXESS
Energizing Chemistry

LANXESS/ Virkon® S Swine/brochure/German/07.02.23/V13/G